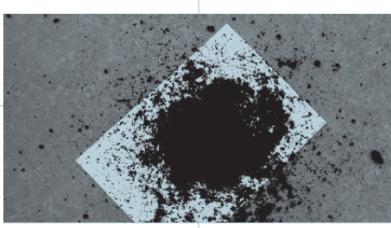
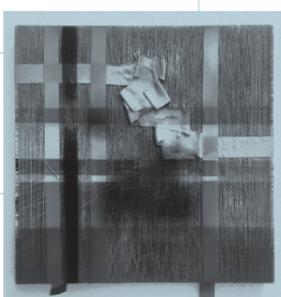
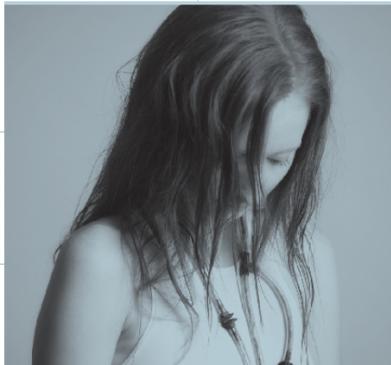
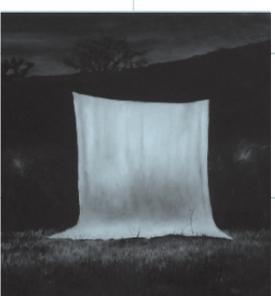
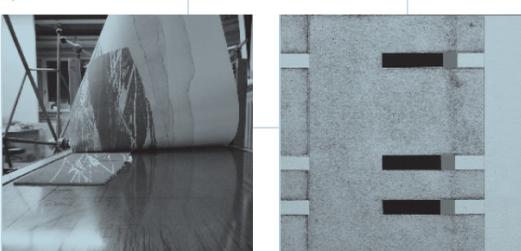


GEDOK STUTTGART

Bildende Kunst_Literatur_Musik_Angewandte Kunst

Programm Januar – April 2020

<p>Mittwoch 15.01.20</p> <p>Eröffnung 19:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>Öffnungszeiten: Do-Fr 16-19 Sa 13-16</p>	<p>ATOMOX – Sollbruchstelle</p>  <p>Die beiden Improvisatoren zerrn den Klang in alle vier Himmelsrichtungen, dehnen und knautschen ihn, fordern seine Materialresilienz heraus bis er entlang einer Sollbruchstelle kracht. Aber alsbald quillt aus dem Klanginneren neue Vibration heraus, keineswegs konnte die Fraktur den ästhetischen Faden zerschneiden. Dieser entpuppt sich als hoch elastisch, weicht dem aus-</p>	<p>geübten Druck aus und entfaltet nie gekannte Eigenschaften.</p> <p>Mit einer Rückstelleistung, die jeden Ingenieur erleichen ließe, schnell er über die ursprüngliche Gestalt hinaus und springt überraschend der Dame aus der ersten Reihe in den Kragen.</p> <p>Die Performer begeben sich mit instrumentalen und multimedialen Werkzeugen an den Rand der Sollbruchstelle des ästhetischen Bewusstseins und laden ihr Publikum ein, dieses Abenteuer mit ihnen zu teilen.</p> <p>Die Installationen umkreisen aktuelle gesellschaftliche Sollbruchstellen und verarbeiten improvisatorisch generiertes Klangmaterial.</p>	<p>Musikperformance und Installation</p> <p>Chi Him Chik Laptop, Saxofon, Installation</p> <p>Nikola Lutz Saxofon, Turntable, Installation</p>  <p>Im Rahmen des Stuttgarter Filnwinters. www.filmwinter.de</p> <p>vom 16.01.20 bis 25.01.20</p>
<p>Dienstag 28.01.20</p> <p>und 31.03.20</p> <p>19:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p>	<p>FORUM FÜR LITERARISCHEN AUSTAUSCH</p> <p>Das Forum für literarischen Austausch ist eine neue Plattform für Schriftstellerinnen und Schriftsteller eigene Arbeiten und Konzepte – Lyrik oder Prosa - vorzustellen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessenten.</p> <p>Einblicke in die Praxis von Kolleginnen und Kollegen können bei der eigenen künstlerischen Tätigkeit weiterhelfen. Es geht darum, eine Rückmeldung zu eigenen Arbeiten zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Schreiben und Veröffentlichen können bei Bedarf diskutiert werden.</p>	 <p>Bei unseren Treffen kann auch die Entwicklung von Projekten verfolgt werden, neu Interessierte können jederzeit einsteigen.</p> <p>Das Forum wird von der Schriftstellerin Jutta Weber-Bock moderiert.</p>	<p>Workshop</p> <p>Info: Jutta Weber-Bock (jwb@weber-bock.de)</p>
<p>Dienstag 04.02.20</p> <p>und 21.04.20</p> <p>19:30 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p>	<p>FORUM FÜR KÜNSTLERISCHEN AUSTAUSCH</p>  <p>Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für bildende Künstlerinnen und Künstler, sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und</p>	<p>Konzepte vorstellen zu können als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. Es bietet die Möglichkeit, Rückmeldung über die eigene Arbeit zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Künstlertum werden diskutiert. In kontinuierlichen Treffen kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können auch jederzeit einsteigen.</p> <p>Das Forum wird von der Künstlerin Ingrid Schütz moderiert.</p>	<p>Workshop</p> <p>Ingrid Schütz</p> <p>Info: Ingrid Schütz Tel. 07 11 / 6 74 98 04</p>
<p>Donnerstag 06.02.20</p> <p>20:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>UKB: 5,-/2,50 €</p>	<p>LUCINDE HUTZENLAUB – Mama im UNruhestand</p> <p>Das verrückte Seniorenleben meiner Mutter und wie ich versuche, mit ihr Schritt zu halten.</p> <p>Lucinde Hutzenlaub, 49 Jahre alt, hatte es sich so schön vorgestellt: Wenn ihre Mama endlich in Rente geht, hat sie Muße für die Familie, Kaffeekränzchen und lange Spaziergänge. Doch Oma tanzt, reist und experimentiert sich lieber munter durch die Welt. Mit 78 ein Tattoo? Warum nicht. Nach Sri Lanka zur Ayurveda-Kur? Jederzeit. Swing tanzen, Fahrradtouren,</p>	 <p>Sektfrühstück mit Saunagang – Oma ist dabei.</p> <p>Lucinde Hutzenlaub ist Schriftstellerin und schreibt Kolumnen für die Frauenzeitschrift DONNA. Sie schreibt Romane und unterhaltsame Sachbücher, in denen sie ernsten Themen mit Humor nachspürt wie z.B. dem Älterwerden und den verschiedenen Lebensphasen einer Frau. Jetzt hat sie auf berührende und amüsante Weise über ein sehr spezielles Tochter-Mutter-Verhältnis geschrieben.</p>	<p>Lesung und Gespräch</p> <p>Lucinde Hutzenlaub</p>
<p>Donnerstag 13.02.20</p> <p>19:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>Öffnungszeiten: Fr 16-20 Uhr Sa 14-18 Uhr So 11-17 Uhr</p>	<p>FLIEGENDER WECHSEL Zwischen – Lösungen</p> <p>Alles ist voller Kompromisse, Provisorien und Brüche! Oder?</p> <p>Gezeigt werden freie Arbeiten, die das Spektrum der vertretenen Bereiche Keramik, Textil, Druck, Schmuck und Gewebe der Angewandten Kunst erweitern oder auch verlassen. Die Beteiligten sehen dies als Ausdruck ihres kreativen Schaffens, das sich über gewohnte Arbeitsweisen ideenreich und vielgestaltig hinwegsetzt.</p>		<p>Ausstellung Kunsthandwerk</p> <p>Tiina Kern Bettina Kohlen Monika Kurz-Werner Ulrike Rinnert Tatjana Seehoff Nicole Walger</p> <p>vom 14.02.20 bis 16.02.20</p>
<p>Samstag 22.02.20</p> <p>20:00Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p>	<p>DAS trio toninton UND JOSEPHINE BONNET <i>Materie und Erinnerung</i></p> <p>Zu dem Musikstück „Light und Matter“ von Kajia Saariaho und „Hauptweg und Nebenwege“ von Gabriel Iranyi haben das trio toninton und Josephine Bonnet eine 40 minütige Performance entwickelt, die erstmals in der GEDOK öffentlich präsentiert wird. Die Idee, Musik und Bildgestaltung in einem Live-Konzert zusammenzubringen</p> 	<p>und durch die intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Mitteln der Musikinterpretation, sich gegenseitig zu inspirieren und zu beeinflussen, hat uns zu diesem Projekt geführt. Zusätzlich werden Collagen und Fadenobjekte, die zur Musik von Saariaho und Iranyi im Atelier von Josephine Bonnet entstanden sind, zu sehen sein.</p> 	<p>Konzert & Inszenierung</p> <p>Rita Klose (Piano) Vilja Godiva Speidel (Violine) Ukko Speidel (Violoncello) Josephine Bonnet (Inszenierung)</p>
<p>Sonntag, 23.02.20</p> <p>13-17:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p>	<p>FLIEGENDER WECHSEL <i>Josephine Bonnet – Materie und Erinnerung</i></p> 	<p>Ausstellung „Materie und Erinnerung“ mit Zeichnungen, Collagen und Fadenobjekte die zur Musik von Saariaho und Iranyi im Atelier von Josephine Bonnet entstanden, in Verbindung der entstandenen Bildsituationen während des am Tag vorher stattgefundenen Konzerts mit dem trio toninton.</p>	<p>Ausstellung</p> <p>Josephine Bonnet</p>
<p>Donnerstag 27.02.20</p> <p>Eröffnung 19:30 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>Öffnungszeiten: Fr 16-19 Sa/So 13-16</p>	<p>FLIEGENDER WECHSEL <i>Aktuelle Arbeiten von Iris Merkle</i></p> <p>Iris Merkle zeigt ihre Arbeiten, die in den letzten 5 Jahren entstanden sind. Schmuckkunst, Wandobjekte und Kleinplastiken geben einen tiefen Einblick in ihre Gedanken- und Erfahrungswelt und lassen den Betrachter teilhaben an der Auseinandersetzung mit universellen Themen.</p>		<p>Ausstellung</p> <p>Iris Merkle</p> <p>vom 28.02.20 bis 01.03.20</p>

<p>Donnerstag 12.03.20</p> <p>Eröffnung 19:30 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>Öffnungszeiten: Mi-Fr 16-19 Sa 13-16</p>	<p>CLARA CORNU – KERZENSARABANDE</p> <p>Die französische Malerin Clara Cornu wohnte von September bis Dezember in der Gedok Stuttgart, einem Atelierhaus für Künstlerinnen, in Verbindung mit dem Städtepartnerschaftlichen Kulturaustausch zwischen Stuttgart und Straßburg. Ihre Spezialität ist Hinterglasmalerei in der alemannischen Tradition.</p>	 <p>Auf verschiedenen Medien, wie Glasscheiben oder Windschutzscheiben malt Clara Figuren in unterschiedlichen Umfeldern, umgeben von der Natur oder in einer Badeanstalt. Ihr Universum führt uns in eine Kerzensarabande, in der es um Rituale geht, die als Maskenspiele gedacht sind.</p>	<p>Ausstellung</p> <p>Clara Cornu</p> <p>vom 13.03.20 bis 04.04.20</p>
<p>Sonntag 15.03.20</p> <p>12-18:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Haus, 1. OG</p>	<p>OFFENE ATELIERS – TAG DER DRUCKKUNST</p> <p>Die Stuttgarter Künstlerinnen Anja Klafki und Renate Maucher öffnen ihre Ateliers zu Gesprächen über ihr künstlerisches Schaffen und</p>	<p>für Einblicke rund um druckgrafische Techniken wie Radierung, Linolschnitt, Holzschnitt und mehr.</p>  <p>www.tag-der-druckkunst.de www.anjaklafki.de www.renatemaucher.de</p>	<p>Offene Ateliers</p> <p>Anja Klafki Renate Maucher</p>
<p>Samstag 21.03.20</p> <p>19-02:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p>	<p>LANGE NACHT DER MUSEEN <i>Französische Nacht mit François Parisi</i></p> <p>Kerzensarabande ist eine Ausstellung, die während der Französischen Wochen in Stuttgart im März 2020 stattfindet. Bei diesem Anlass wird die Künstlerin Clara Cornu ihre Hinterglasmalerei zur Schau stellen. Diese wurden im Rahmen einer Kreativresidenz bei der GEDOK in Zusammenarbeit mit der Stadt Straßburg erstellt. Am Abend des 21. März wird der gefeierte Akkordeonist François Parisi für diese Kerzensarabande spielen. Das Akkordeon versammelt Menschen. Vielleicht wird es auch einige der gemalten Figuren näherbringen? Hören Sie</p>	 <p>nicht den Ton, der von einigen Gemälden ausgeht? Das Akkordeon kann uns auch zum Nachdenken bringen. Dann schauen Sie sich die Triggerzonen an ...Akkordeon ruft Postkartenbilder von Frankreich und Paris nach. François Parisi verkörpert den französischen Touch, den Jazz Manouche und die Melodien. Im Laufe des Abends wird er Jazzstandard, französische Lieder und einige seiner eigenen Kompositionen als Reaktion auf das Kunstwerk von Clara Cornu spielen.</p>	<p>Lange Nacht der Museen</p> <p>Im Rahmen der Französischen Woche.</p>
<p>Sa/So 04./05.04.20</p> <p>10-13:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p>	<p>DIE TELEMÄNNER MINIS <i>Barock-Workshop der GEDOK Stuttgart und Konzert für Kinder und Jugendliche</i></p> <p>Gemeinsam Musizieren ist etwas Tolles. Deshalb treffen sich 8-10jährige Musiker am ersten Wochenende der Osterferien, um gemeinsam in die Musik von Bach und Bizet („Carmen“) einzutauchen. Einen modernen Fiddler-Song gibtes ebenso. Probiere es auch und sei dabei!</p>	<p>Das Konzert findet gemeinsam mit den „großen“ Telemännern statt.</p> <p>Konzert: Sonntag, 19.04.20, um 17 Uhr in Stuttgart (Ort wird bekanntgegeben)</p> <p>Information: sbb@sbb-musik.de, Künstlerische Leitung: Steffi Bade-Bräuning</p>	<p>Workshop</p> <p>Für Kinder von 8-10 Jahren</p> <p>Teilnehmergebühr: 45,- € Anmeldung: gedok@gedok-stuttgart.de</p>
<p>Sa/So 29.02./01.03.20</p> <p>Ort wird bekanntgegeben</p> <p>Mi/Do 08./09.04.20</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>Di-Sa 14.-18.04.20</p> <p>jeweils 10-16:00 Uhr</p>	<p>DIE TELEMÄNNER – Jugend-Barockorchester der GEDOK Stuttgart</p>  <p><i>Projekt 2020_01</i> Überzeugungstäter kann man sie nennen. Sie treffen sich in den Ferien und am Wochenende und wollen doch „nur spielen“. Das Ensemble (11-18 Jahre) hat sich auf barocke und moderne Musik spezialisiert und zählt zu den Besten des Landes</p>	<p>(2. Preis „mit sehr gutem Erfolg“ Landesorchesterwettbewerb BW 2019). 2020 gehen sie auf Konzertreise in die Partnerstadt St. Louis/ USA.</p> <p>Programm: Seasons mit Musik von Vivaldi (Vier Jahreszeiten), Piazzolla, Igudesman, Eller u.a.</p> <p>Bewirb Dich und mach mit! Streichinstrumentalisten, Holzbläser, Pianisten und Percussionisten sind herzlich willkommen.</p> <p>Konzert: Sonntag, 19.04.20, um 17 Uhr in Stuttgart (Ort wird bekanntgegeben)</p> <p>Information: sbb@sbb-musik.de; Anmeldung: gedok@gedok-stuttgart.de Teilnehmergebühr: 150,- € für 10 Workshop-Tage und Konzert Künstlerische Leitung: Steffi Bade-Bräuning</p>	<p>Workshop</p> <p>Für Jugendliche von 11-18 Jahren</p>
<p>Mittwoch 22.04.20</p> <p>19:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p>	<p>MITGLIEDERVERSAMMLUNG / JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG</p>  <p>Wie jedes Jahr möchten wir unsere Mitglieder rechtzeitig auf den Termin der GEDOK-Jahreshauptversammlung hinweisen.</p>	<p>Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich in angeregter Rund über das „Innenleben“ unserer Künstlerinnenvereinigung zu informieren, neue Kontakte zu knüpfen, alte zu erneuern und uns Vorschläge und Anregungen für die Arbeit der GEDOK zu machen.</p>	<p>Mitgliederversammlung</p>
<p>Donnerstag 23.04.20</p> <p>20:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>UKB: 5,-/2,50 €</p>	<p>UTA MARIA HEIM IM GESPRÄCH MIT DANIEL OLIVER BACHMANN <i>Toskanisches Feuer</i></p>  <p>Preise pflastern ihren Weg: Die Schriftstellerin Uta Maria Heim erhielt zweimal den Deutschen Krimi-Preis, den Förderpreis Literatur des Kunstpreises Berlin, das Stipendium der</p>	<p>Villa Massimo und den Friedrich-Glauser-Preis. Mit Daniel Oliver Bachmann spricht sie über ihre hochgelobten Toskanakrimis, ihre Mitgliedschaft im PEN, ihr Faible für außergewöhnliche Hörspiele und über die gemeinsame Heimat Schramberg im Schwarzwald.</p> 	<p>Krimi an der Bar</p> <p>Uta Maria Heim</p> <p>Moderation Daniel Oliver Bachmann</p> 
<p>Sonntag 26.04.20</p> <p>20:00 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p> <p>UKB: 10,-/8,- €</p>	<p>CONTEMPORARY PIANO CURRENTS: re:mixed</p> <p>Vorgefundene Musik - eigene oder Werke anderer Komponisten - neu gedacht, seziiert und re-komponiert, analysiert, neu interpretiert, als Hommage oder Reflektion der Vergangenheit in der Gegenwart: re:mixed thematisiert Werke, die auf anderen aufbauen oder aus der Bearbeitung anderer Werke entstanden sind. Die Uraufführung des isländischen</p>	 <p>Komponisten <i>Kolbeinn Bjarnason</i> reflektiert eigene Aufnahmen als Soloflötist, <i>Stefano Gervasoni</i> lässt <i>Robert Schumann</i> auferstehen und <i>Jonathan Harvey</i> errichtet <i>Oliver Messiaen</i> ein Grabmal, das musikalisch an den Verstorbenen erinnert.</p> <p>Es spielen Junko Yamamoto (Klavier) und Oliver Sascha Frick (Elektronik, Klangregie).</p>	<p>Konzert</p> <p>Junko Yamamoto (Klavier) Oliver Sascha Frick (Elektronik, Klangregie)</p>  <p>In Zusammenarbeit mit Skam e.V.</p>
<p>Mittwoch 29.04.20</p> <p>19:30 Uhr</p> <p>GEDOK-Galerie</p>	<p>HANNELORE PAFLIK-HUBER <i>„Ida Dehmel – Ein Leben zwischen Kunst, Liebe und Haltung“</i></p>  <p>Der Geburtstag von <i>Ida Dehmel</i>, der Gründerin der GEDOK, jährt sich in diesem Jahr zum 150. Mal: Eine gute Gelegenheit für die GEDOK-Regionalgruppen, bundesweit an diese mutige Frau zu erinnern und sich mit ihrem Erbe, der GEDOK, auseinanderzusetzen.</p> <p>Hannelore Paflik-Huber stellt in ihrem Vortrag die außergewöhnliche Biographie von <i>Ida Dehmel</i> vor und spannt zugleich einen Bogen von der Vergangenheit in die Gegenwart.</p> <p>Hannelore Paflik-Huber ist Dozentin für Gegenwartskunst und Ästhetik, Kuratorin und Autorin zu Zeitspekten und feministischen Fragestellungen. 1986 hat sie die Zeitschrift „<i>Frauen-KunstWissenschaft</i>“ mitbegründet, deren Mitherausgeberin sie bis 1994 war. Sie ist die erste Vorsitzende des Künstlerhauses Stuttgart e. V.</p>		<p>Vortrag</p> <p>Hannelore Paflik-Huber</p>

VVS - Verbindungen:
Buslinie 40 (Haltestelle „Russische Kirche“)
Buslinie 43 (Haltestelle „Hölderlinstraße“)
Straßenbahnlinie 4
(Haltestelle „Russische Kirche“)

GEDOK - Bürozeiten:
Mittwoch
09.30-13.00 Uhr
Donnerstag
15.00-18.00 Uhr

Sefördert von
STÜTTGART
Kulturamt
und dem Land Baden-Württemberg
eMail: gedok@gedok-stuttgart.de
www.gedok-stuttgart.de